

Ihr Profil

Wenn Sie folgende Fähigkeiten mitbringen, werden Sie schnell zu einer wichtigen Bezugsperson für die Schülerinnen und Schüler und das Team der Lehrerinnen und Lehrer:

- ◆ Sie sind volljährig (in Ausnahmen auch jünger)
- ◆ Sie sind zuverlässig, pünktlich, pflichtbewusst und verschwiegen
- ◆ Sie sind aufgeschlossen, engagiert und besitzen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- ◆ Sie sind kommunikativ und teamfähig
- ◆ Sie verfügen über Eigenschaften wie Beobachtungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und emotionale Zugewandtheit
- ◆ Sie würden Ihr Handeln selbst als verantwortungsbewusst, sorgfältig, geduldig und umsichtig bezeichnen
- ◆ Sie sind in der Lage, ein Gleichgewicht von freundlicher Nähe und notwendiger Distanz zu schaffen



Infos zur Bewerbung

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Anschreiben und Lebenslauf) an die

Friedrich-Fröbel-Schule
Fröbelstraße 15
51429 Bergisch Gladbach

oder per E-Mail an

froebel-schule-moitzfeld@rbk-online.de

Für weitere Fragen erreichen Sie die Schule unter
Tel.: 02204 3068810, Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage
www.froebelschule-moitzfeld.de



Die Friedrich-Fröbel-Schule ist eine Förderschule des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Rheinisch-Bergischer  **Kreis**

Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497, www.rbk-direkt.de, E-Mail: info@rbk-online.de, Verantwortlicher Redakteur: Alexander Schiele, Text: Hannah Weisgerber, Layout/Design: design.s.mueller@web.de, Druckerei: Söhngen Printmedien, Auflage: 3000, Stand: 2017

Friedrich-Fröbel-Schule



Engagement gesucht ...
für ein Freiwilliges
Soziales Jahr (FSJ)
oder den
Bundesfreiwilligen-
dienst (BFD)
an der
Friedrich-Fröbel Schule

Der Freiwilligendienst – mehr als nur eine Wartezeit

Natürlich nutzen viele das FSJ oder den BFD, um die Wartezeit bis zum Beginn einer Ausbildung oder eines Studienplatzes zu überbrücken. Oftmals merkt man als Freiwilliger im Laufe der Zeit, dass einem diese Zeit aber noch viel mehr gibt. Sie werden in einer wertschätzenden Atmosphäre umfangreich eingearbeitet und erhalten Schulungen zu verschiedenen Themen. Dabei sammeln Sie erste Berufserfahrungen und können danach soziales Engagement vorweisen. Dies kann auch für spätere Bewerbungen ein Vorteil sein. Da an unserer Schule Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen arbeiten, lernen Sie viele unterschiedliche Berufe kennen. Der Umgang mit den behinderten Schülerinnen und Schülern öffnet zudem den Blick für bislang unbekannt Perspektiven und bietet ein Stück wertvolle Lebenserfahrung.

Rahmenbedingungen

- ◆ Der Freiwilligendienst startet am 15. August oder am 1. September.
- ◆ Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
- ◆ Die Dauer des Freiwilligendienstes beläuft sich auf 12 Monate.

Die Friedrich-Fröbel-Schule

Die Friedrich-Fröbel-Schule ist eine Förderschule des Rheinisch-Bergischen Kreises mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Hier werden rund 135 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Behinderungen unterrichtet und gefördert. Das Hauptaugenmerk für alle Schülerinnen und Schüler liegt auf der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Förderung der geistig-seelischen Entwicklung. Denn 40 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben wegen einer zusätzlichen Körperbehinderung oder wegen deutlicher Verhaltensauffälligkeiten einen erhöhten individuellen Förderbedarf. Sie zählen zur Gruppe der Schwerstbehinderten.

Aufgaben

Sie kooperieren für ein Schuljahr mit den Klansenteams und unterstützen die Arbeit im Klassenverband. Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler begleiten Sie durch angeleitete Mitarbeit im Unterricht, durch Einzelbetreuung, Begleitung bei Exkursionen und Unterrichtsgängen. Ebenfalls nehmen Sie an Team- und Stufenkonferenzen teil. Die anspruchsvollen Tätigkeiten sind eine wichtige Grundlage dafür, dass der Schulbetrieb funktioniert. Auch beim Gelingen des Schulalltags tragen Sie bei. Ohne Ihre Hilfe ist ein konzentrierter Unterricht oft nicht möglich.

